

Solawikreis 30.11.2016 / ELO-Treff

Anwesend:

Klaus, Bri, Christof, Kai, Christian, Uwe, Matthias, Silke, Marthe, Tim (Protokollant)

1. Vorstellungsrunde
2. Bierrunde
3. Zeichnen der Anteile nach dem Bieterverfahren?
4. Termine/Veranstaltungen
5. Betreuung der Abholorte
6. Organisation
7. Sonstiges

1. **Marthe** ist das erste Mal im Solawikreis und möchte gerne mitarbeiten. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Bierrunde

Wir freuten uns alle sehr, dass nun die Bierrunde „geschafft“ ist. Die Meinungen „unterm Strich“ sind durchweg positiv.

Es wurde die Vorgehensweise der Auszahlung und die Schwierigkeiten an diesem Abend erläutert:

- Wir hatten ein Gebot in der 1. Runde mit 5 Euro, welches in der 2. Runde nicht mehr auftauchte. Daraufhin stellten wir uns der Frage, ob ein realistischer Sockelbetrag (also eine Bietuntergrenze) eine geeignete Maßnahme dagegen sei. Aber auch der Lernprozess indem wir uns alle befinden und auch ein Apell auf die realistische Finanzkraft der Bietenden vor der Versammlung wurde angesprochen. Die meisten haben zur 1.Runde 65 Euro geboten.
- Der Überschuss dient, wie zuvor beschlossen, der Risikoabdeckung und es wird das 2. Halbjahr, bis zur nächsten Kostenbilanzierung, abgewartet.
- Sollte die Auszahlung nicht doch im Saal stattfinden?
Für die Durchführung in einem anderen Raum hat gesprochen, dass Anonymität gewahrt werden kann.
- Klaus brachte den Vorschlag ein, dass zur nächsten Bierrunde eine Tagesordnung geschaffen werden soll und während den Vorbereitungen der Bierrunde die Präsentation der Kosten (d. h. der Umfang des Inhaltes und Informationen) im Solawikreis zuvor vorgestellt werden soll.
Die Vorschläge wurden von der Gruppe angenommen.
- Der nächste Bierrunden-Termin wird auf einen Samstagnachmittag gelegt, um mehr Zeit zur Verfügung zu haben.

Christof hat die Verträge an Martin übergeben. Es fehlen nur noch wenige, die nicht unterschrieben sind.

Sollen die Zahlen/Kosten der Bierrunde kommuniziert werden?

- Ja, wir möchten die Transparenz gegenüber den Bietenden beibehalten und einen Bericht der Bieterunde versenden. Dazu soll noch die Aufforderung zur Erteilung des Dauerauftrags kommuniziert werden.
- Auf der Webseite sollen die Zahlen/Kosten mit weniger Details präsentiert werden.

3. Zeichnen der Anteile nach dem Bieterverfahren?

Dazu wurden folgende Themen angeregt:

- Wir möchten gerne weiter Wachsen und uns sind die Menschen wichtig die Mitmachen wollen!
- Auch Matthias ist es wichtig den „Fluss zur Solawi“ nicht abubrechen, hat aber für den Einstieg unter dem Jahr begrenzte Möglichkeiten!
- Wie ist der Solidar-Grundsatz auch weiter sichtbar, auch wenn Menschen ohne „solidarische Bieterunde“ einsteigen.

Es werden die Lösungen verabschiedet:

- Anteile, die bis zum 31.12.2016 gezeichnet werden, sind für 2017 mit berücksichtigt und können ab Januar abgeholt werden.
- Es gilt für diese Möglichkeit pro Anteil ein Preis ab 69 Euro (Durchschnittsbetrag der Bieterunde). Der Betrag kann noch freiwillig aufgestockt werden.
- Für Anfragen ab dem 01.01.2017 wird eine Warteliste bis zum 31.03.2017 eingerichtet. Dann wird die Gärtnerei vom 01.04.2017 bis 31.04.2017 entscheiden wie viele neue Anteile möglich sind. Nächstmöglicher Einstieg zur Abholung ist der 01.05.2017. Der Preis von 69 Euro pro Anteil und Monat gilt weiterhin.

4. Termine/Veranstaltungen

- 05.12.2016: Das Landwirtschaftsamt hält einen Vortrag: „Tiergutschein, Eieraktie + Co – Alternativen der Direktvermarktung für Landwirte“
Kai und Zakira gehen hin
- 05.02.2017: Visionstreffen
Hier möchten wir uns treffen um für das Jahr 2017 unsere Vorstellungen/Ziele zu besprechen oder auch zu Planen.
Tim hat von der Methode „Dragon Dreaming“ gehört. Es bietet Möglichkeiten kreative, gemeinschaftliche und nachhaltige Projekte zu verwirklichen. Evtl. ist es für unser Treffen geeignet. Tim stellt das Dragon Dreaming im nächsten Kreis kurz vor.
- 18.02.2017: Nach der Ausgabe am Samstag findet ein Rezeptaustausch und ein offenes Gespräch statt
- Februar 2017: Das Essen mit Sirius23 und den Solawikreisteilnehmer mit Familien um die Mittagszeit. Der genaue Termin muss noch abgesprochen werden. Den Vorschlag, das Essen wegen den Kindern auf dem Auenhof durchzuführen, fanden alle prima. Matthias wird den Raum organisieren sobald Termin bekannt ist.
Uwe wird mit 2-3 Personen das Essen organisieren.
- 03.03.2017: Prosumententreffen 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr
Uwe, Kai und Klaus möchten Kontakt zum Kupferdächle aufnehmen um das Treffen dort stattfinden zu lassen.
- 01.05.2017: Besuch beim Tempelhof (zu deren Tag der offenen Tür)

Klaus nimmt Kontakt zum Tempelhof auf um evtl. auch eine Führung über die Solawi für uns zu organisieren.

5. Betreuung der Abholorte

Wir benötigen noch für die Abholorte Waagen und Tafeln.

Matthias schaut sich nach einzelnen kleinen Tafeln um oder könnte evtl. welche bestellen.

Uwe organisiert den Abholpunkt Pforzheim.

Die Liste der Teilnehmer zum „Abhaken“ besorgt Christof (Verteilpunkt Auenhof und Pforzheim).

Matthias klärt die Parkmöglichkeiten während der Abholung ab. Dies soll auch in einer E-Mail an die Proumenten raus gehen.

Wegweiser sollen aufgestellt werden.

Es sind noch freie Plätze auf dem Abholplan:

- 28.01. (12-14h) 1x
- 04.02. (12-14h) 2x
- 18.02. (10-12h) 1x
- 25.02. (12-14h) 2x

6. Organisation

Kai stellte die Frage, ob wir uns jetzt vermehrt in Arbeitsgruppen organisieren wollen. Wie zum Beispiel Anbaugruppe, Webseite, Rezepte, Öffentlichkeit usw.

Es wird im nächsten Solawikreis weiter besprochen

7. Sonstiges

Es wird unter dem Solawikreis eine Telefonliste verteilt.

Die nächsten Solawikreis-Termine:

07.12.16, 21.12.16 (Jahresende Feiern?), 11.01.17, 25.01.17 jeweils zur gewohnten Ort und Zeit